

Verleihung des Elisabeth Seidl Preises 2019 für herausragende wissenschaftliche Pflegearbeiten



Wir brauchen Leuchttürme –

Wir brauchen Menschen und Institutionen, die pionierhaft Entwicklungen vorantreiben und damit Leuchtfeuer entzünden, um die kommenden großen Herausforderungen der Pflege bewältigen zu können. *(Prof. Dr. Elisabeth Seidl)*

Verleihung des "Elisabeth Seidl Preis" 2019

Am 12. Juni 2019 wurde der "Elisabeth Seidl Preis" zum neunten Mal im Rudolfinerhaus verliehen.

Frau Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Seidl, Pionierin der österreichischen Pflegewissenschaft, hat die Entwicklung der Pflege und im Speziellen die Entwicklung der Patientenorientierung als langjährige Pflege- und Schuldirektorin am Rudolfinerhaus und Wissenschaftlerin in ganz besonderer Weise unterstützt.

Der „Elisabeth Seidl Preis“, der mit 1000 € (Kategorie Masterarbeit) und mit 500 € (Kategorie Bachelorarbeit) dotiert ist, hat zum Ziel, den Nachwuchs in der Pflegewissenschaft zu fördern. Mit diesem Förderpreis werden herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten der Pflege prämiert, insbesondere diejenigen, die die Patientenperspektive berücksichtigen. Viele Gäste kamen um die Preisträgerinnen zu feiern.

Die prämierten Arbeiten wurden von Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Berta Schrems in bewährter Weise gewürdigt und ihre Besonderheiten hervorgehoben.



1. Platz Kategorie Masterarbeit



Den Elisabeth Seidl Preis, Kategorie Masterarbeiten, in der Höhe von 1000 € erhielt **Eva Maria Mühlberghuber, BScN, MSc** für ihre Diplomarbeit mit dem Thema: „Erfahrungen von Personen mit einer bariatrischen Operation“ (Universität Wien).

2. Platz Kategorie Masterarbeit



Sonja Veronika Köcher, BScN, MSc wurde mit folgender Masterarbeit an den 2. Platz für den Elisabeth Seidl Preis gereiht: „Kinderwunsch von Frauen mit psychischer Erkrankungen“ (Universität Wien).

3. Platz Kategorie Masterarbeit



Auf den 3. Platz wurde **Andrea Fatkic, BScN, MSc** mit ihrer Arbeit zum Thema "Das Erleben einer Lernstation aus Patientensicht" (UMIT Hall) gereiht.

1. Platz Kategorie Bachelorarbeit



Den Elisabeth Seidl Preis, Kategorie Bachelorarbeiten, in der Höhe von 500 € erhielt **Peter Christian Sikl, BScN** für seine Bachelorarbeit "Ganzheitlichkeit bei Herzkrankheit – Effektivität und Erleben einer Lebensstiländerung bei Menschen mit Koronarer Herzkrankheit" (Kombistudium UMIT Hall und Barmherzige Brüder Pflegeakademie Wien).

2. Platz Kategorie Bachelorarbeit



Auf den zweiten Platz wurde **Melinda Weisz, BScN** mit ihrer Arbeit zum Thema: „Der Zwiespalt zwischen präferiertem und tatsächlichem Sterbeort“ (Kombistudium UMIT Hall und Barmherzige Brüder Pflegeakademie Wien) gereiht.

3. Platz Kategorie Bachelorarbeit



Auf den dritten Platz wurde **Lena Brändle, BScN** mit der Bachelorarbeit zum Thema: „Großes Drama im kleinen Körper – Diabetes mellitus Typ 1 beim eigenen Kind“ (Kombistudium UMIT Hall und Barmherzige Brüder Pflegeakademie Wien) gereiht.